

Rödertal-Anzeiger



Der „Rödertal-Anzeiger“ erscheint wöchentlich. Er enthält die amtlichen Mitteilungen der Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf / Bretnig-Hauswalde, der Stadt Großröhrsdorf mit Ortsteil Kleinröhrsdorf sowie der Gemeinde Bretnig-Hauswalde.

7. Jahrgang

26. April 2013

Nummer 17

Langer Winter bringt Massenei-Bad-Team ins Schwitzen

Lange hat der Winter in diesem Jahr die Arbeiten im Massenei-Bad ruhen lassen. Durch den anhaltenden Frost war es erst mit Beginn des Aprils möglich, mit den Reinigungsarbeiten der Beckenanlagen zu beginnen, fast einen ganzen Monat später als in den vergangenen Jahren. Mindestens zweimal müssen die Becken vom Schmutz des Winters befreit werden. Aber auch alle Kanäle, der Sprungturm und die Wasserrutsche müssen gesäubert werden. Das Massenei-Bad-Team ist derzeit im Dauereinsatz, denn auch die Grünflächen bedürfen noch einer intensiven Pflege.



Mit Hochdruck werden die Becken vom Schmutz befreit.

Unterstützung erhalten sie von Mitarbeitern des Bauhofes. Sie beseitigen die Winterschäden und gleichen nach und nach Teile des Gehweges an das Höhenniveau der umliegenden Wiesen an.



Mitarbeiter des Bauhofes erneuern den Gehweg.

Ist das alles geschafft und sind die technischen Anlagen überprüft, kann mit dem Befüllen der Becken begonnen werden. Trotz großer Bemühungen, eines erhöhten Personalaufwandes und verlängerter Arbeitszeiten des Massenei-Bad-Teams, konnte die Verzögerung der Säuberung des

Bades nicht komplett wieder eingeholt werden. Aus derzeitiger Sicht ist erst in der zweiten Maiwoche mit der Eröffnung des Massenei-Bades zu rechnen. Der genaue Termin wird auf der Internetseite www.grossroehrsdorf.de bekannt gegeben oder kann im Rathaus unter 035952-283-0 erfragt werden.

Neben einer Komplett-Reinigung erhält das Massenei-Bad auch neue Hinweisschilder an der Einfahrt Stolpener Straße. Und vor dem Kassensbereich wird in den nächsten Tagen ein neues Preisschild angebracht. Unter dem Motto „Attraktionen rund ums Wasser“ lädt das Massenei-Bad alle Wassernixen, Hobbytaucher und Badefreunde recht herzlich zur neuen Bade-Saison ein. Der Sommer kann also beginnen! Und für das diesjährige Badfest laufen die Planungen schon auf Hochtouren.

Also vormerken: Badfest im Massenei-Bad Großröhrsdorf am Sonntag, dem 14. Juli 2013 von 10.00 bis 18.00 Uhr.

Neue Eintrittspreise im Massenei-Bad:	
Tageskarte	
Erwachsene	5,50 Euro
Kinder 5-18 Jahre & Ermäßigte	3,00 Euro
Familienkarte (2 Erw./ 4 Kinder)	15,00 Euro
Gruppenkarte (ab 15 Kindern + 2 Erw.)	22,00 Euro
3-Stunden-Tarif	
Erwachsene	3,00 Euro
Kinder 5-18 Jahre & Ermäßigte	1,50 Euro
Familienkarte (2 Erw./ 4 Kinder)	8,00 Euro
12er-Karte	
Erwachsene	50,00 Euro
Kinder 5-18 Jahre & Ermäßigte	30,00 Euro

Ermäßigt sind Schüler und Studenten mit gültigem Schüler- oder Studentenausweis (in Verbindung mit dem Personalausweis) und Behinderte ab 50 Prozent Behinderung (GdB) mit Behindertenausweis.



Bitte beachten Sie: Am Freitag, dem 10. Mai 2013 bleibt die Stadtverwaltung und die Stadtbibliothek in Großröhrsdorf sowie die Gemeindeverwaltung in Bretnig-Hauswalde geschlossen.

Stadt-/Gemeindeverwaltung

Stadtverwaltung Großröhrsdorf , Rathausplatz 1	☎ 035952.2830
Fax	035952.28350
E-Mail	info@grossroehrsdorf.de
Internet	www.grossroehrsdorf.de
Bauverwaltung Großröhrsdorf , Adolphstr. 18	☎ 035952.28260
Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde	☎ 035952.58309
Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde	
Fax	035952.56887
E-Mail	sekretariat@bretinig-hauswalde.de
Internet	www.bretinig-hauswalde.de

Bereitschaft - Notfalldienste

Erdgas	01 80 - 2 78 79 01	ENSO
Energie	01 80 - 2 78 79 02	ENSO
Trinkwasser	0 35 94-777-0	WVB Bischofswerda
Abwasser	0 35 28-4 33 30	AZV „Obere Röder“ (Radeberg)

Rettungsdienste

Notruf (Rettungsdienst, Feuerwehr)	112
Krankentransport und Kassenärztlicher Notfalldienst	03571 - 19222
Leitstelle Feuerwehr	03571 - 19296

Sonnabendsprechstunde Arzt

27.04.	8 - 11 Uhr	Frau DM Fieber	03 59 52-4 68 68
		Rathausstraße 23, Großröhrsdorf	

Dienstbereitschaft der Zahnärzte

27.04.	9 - 11 Uhr	Frau Dr. Weinrich	03 59 55-7 38 50
28.04.	9 - 11 Uhr	Goethestraße 12, Pulsnitz	
01.05.	9 - 11 Uhr	Herr DS Petrick	03 59 55-7 22 27
.		Dr. W.-Külz-Str.4, Pulsnitz	

Apothekenbereitschaft

Tag- u. Nachtbereitschaft
von 8.00 bis 8.00 Uhr des nächsten Tages

27.04.	Arnoldis-Apo.	Niederstraße 14, Arnsdorf	035200-256-0
28.04.	Löwen-Apo.	J.-Kühn-Platz 17, Pulsnitz	035955-72336
29.04.	Altstadt-Apo.	Röderstraße 1, Radeberg	03528-447811
30.04.	R.-Koch-Apo.	Robert-Koch-Str. 3, Pulsnitz	035955-45268
01.05.	Linden-Apo.	Liegauer Str. 6, Langebrück	035201-70011
02.05.	Heide-Apo.	Schillerstraße 95a, Radeberg	03528-442770
03.05.	Mohren-Apo.	Hauptstr. 4, Radeberg	03528-445835

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

werktags 19 - 7 Uhr
Sa + So ganztägig

26.04. - 03.05.	Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. (03 52 00) 2 41 35 oder 01 71/5 77 63 77
-----------------	----------------------------------------------------------------------------

Impressum: Der Rödertal-Anzeiger erscheint wöchentlich und wird in einer Auflage von 4850 Stück in die Haushalte von Großröhrsdorf, Kleinröhrsdorf und Bretinig-Hauswalde verteilt. **Ein Rechtsanspruch auf kostenlose Zustellung gilt nicht!**
Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Großröhrsdorf/Bretinig-Hauswalde, Rathausplatz 1, 01900 Grf., Tel.: 035952-283-0.
Produktion: m+k (Müller & Kunze GbR), Rathausstraße 8, 01900 Grf., Tel.: 035952-32229, Fax: 035952-32230, info@muk-werbung.de; Druck: Stadtdruckerei Großröhrsdorf;

Verantwortlich für den redaktionellen Teil Großröhrsdorf: Bürgermeisterin Frau Kerstin Ternes (info@grossroehrsdorf.de), Rathausplatz 1, 01900 Großröhrsdorf, Tel.: 035952-283-0, redaktioneller Teil Bretinig-Hauswalde: Bürgermeisterin Frau Katrin Liebmann (sekretariat@bretinig-hauswalde.de), Am Klinkenplatz 9, 01900 Bretinig-Hauswalde, Tel. 035952-58309.

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge (Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung): Freitag der Vorwoche, 12.00 Uhr. Verantwortlich für Produktion und Anzeigen: m+k. Anzeigenannahme: m+k, Annahmeschluss: Montag 12.00 Uhr. Für Anzeigenveröffentlichungen und sonstige Veröffentlichungen gelten die Geschäftsbedingungen und Anzeigenpreislisten der Müller & Kunze GbR. Einzel Exemplare können außerhalb des Verbreitungsgebietes zum Einzelbezugspreis von 0,77 EUR erworben werden. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche aus den Veröffentlichungen, insbesondere auf Schadenersatz, sind in jedem Fall und ausdrücklich ausgeschlossen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge widerspiegeln nicht die Meinung der Werboredaktion.

Öffentliche Bekanntmachung Großröhrsdorf

Öffentliche Auslegung der Vorschlagslisten für das Schöffenam

Gemäß der „Gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und des Sächsischen Staatsministeriums des Inneren zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl und Berufung der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018“ vom 27.12.1999 zuletzt geändert am 11. Februar 2013 (Sächsisches Amtsblatt Nr. 11/2013) geben wir hiermit bekannt, dass die Vorschlagslisten für Schöffen der Stadt Großröhrsdorf in der Zeit vom

30. April 2013 – 07. Mai 2013 im Rathaus, Zimmer 2

während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

montags	08.30 – 13.00 Uhr
dienstags	08.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
donnerstags	08.30 – 13.00 Uhr und 13.30 – 18.00 Uhr
freitags	08.30 – 13.00 Uhr

öffentlich zu jedermanns Einsichtnahme ausliegen.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auslegungsfrist bei der Stadt Großröhrsdorf oder dem Amtsgericht schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach Nummer 2 des Zweiten Abschnitts der o.g. Verwaltungsvorschrift nicht aufgenommen werden durften oder nach Nummer 3 und 4 des Zweiten Abschnitts der Verwaltungsvorschrift nicht aufgenommen werden sollen (§ 37 Gerichtsverfassungsgesetz).

Petschke, Sachbearbeiterin

Öffentliche Bekanntmachung Bretinig-Hauswalde

Öffentliche Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2013

Nach § 76 Abs. 1 der Sächsischen Gemeindeordnung wird der Entwurf der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 der Gemeinde Bretinig-Hauswalde in der Zeit vom

Montag, dem 29.04.2013 bis Mittwoch, den 08.05.2013

in der Kämmererei der Stadtverwaltung Großröhrsdorf sowie im Zimmer 8 des Gemeindeamtes Bretinig-Hauswalde zu den ortsüblichen Geschäftszeiten einschließlich Mittwoch, dem 08.05.2013, öffentlich ausgelegt. Einwohner und Abgabepflichtige können bis zum Ablauf des siebten Arbeitstages nach dem letzten Tag der Auslegung, den 22.05.2013 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Liebmann
Bürgermeisterin

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Seniorentreff

Unser nächster Seniorentreff findet am **Donnerstag, dem 2. Mai 2013, 14.00 Uhr im Kulturzentrum** bei Familie Grötzschel statt.

Der Arbeitskreis Ortsgeschichte berichtet über seine Arbeit. Alle Seniorinnen und Senioren sowie Gäste sind recht herzlich eingeladen.

Die Klubleitung

Redaktionsschlüsse im Mai

Durch die Feiertage im Mai kommt es zu geänderten Redaktions-/Anzeigenschlüssen - wir bitten um Beachtung!

Ausgabe	erscheint	Redaktionsschluss	Anzeigenschluss
Ausgabe 18	03.05.	25.04. - 12 Uhr	26.04. - 14 Uhr
Ausgabe 19	10.05.	02.05. - 12 Uhr	03.05. - 14 Uhr
Ausgabe 20	17.05.	08.05. - 12 Uhr	13.05. - 14 Uhr

Aus der Gemeindeverwaltung Bretinig-Hauswalde

Wohnungsangebot

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand in **Bretinig-Hauswalde** bekannt:

- **Ringstraße 9, Bretinig-Hauswalde**

3-Raum-Wohnung
mit ca. 66,00 m² WFL im EG mit Ofenheizung
Malermäßig instand gesetzt, KM 2,77 €/m² + NK

- **Ringstraße 13, Bretinig-Hauswalde**

4-Raum-Wohnung
mit ca. 80,00 m² WFL im EG mit Ofenheizung, KM 3,38 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 035952/28323 oder im Rathaus, Zi. 17

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Die Stadtverwaltung Großröhrsdorf informiert

Wohnungsangebote

Der Eigenbetrieb Großröhrsdorf macht folgendes Vermietungsangebot aus dem kommunalen Wohnungsbestand in Großröhrsdorf bekannt:

- **Gabelsbergerstr. 33, Großröhrsdorf**

2-Raum-Wohnung mit ca. 45,93 m² WFL im 1. OG
(mit ausgebauter Bodenkammer), KM 5,11 €/m² + NK

- **Poststraße 1, Großröhrsdorf**

1-Raum-Wohnung mit ca. 49,25 m² WFL im EG,
KM 4,86 €/m² + NK

Interessenten melden sich bitte unter 035952/28323 oder im Rathaus, Zi. 17.

Eigenbetrieb Großröhrsdorf, Sparte Wohnungswirtschaft

Kirchliche Nachrichten

28. April - Kantate (4. Sonntag nach Ostern)

Kleinröhrsdorf: 09.00 Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Rammenau: 09.00 Gottesdienst

Großröhrsdorf: 10.30 Predigtgottesdienst mit Kindergottesdienst

Hauswalde: 10.30 Gottesdienst

Sprechzeit Pfarrer Schwarzenberg:

Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr, Kirchstr. 10 - Pfarramt

Geburtstage in Bretinig-Hauswalde



Wir gratulieren ganz herzlich

Herr Gottfried Hexelschneider	am	27.04.	zum	76. Geburtstag
Herr Jürgen Franz	am	28.04.	zum	71. Geburtstag
Frau Karin Reinke	am	28.04.	zum	71. Geburtstag
Herr Frank Kunath	am	28.04.	zum	70. Geburtstag
Frau Lieselotte Käthner	am	30.04.	zum	73. Geburtstag
Frau Gertrud Demnitz	am	02.05.	zum	89. Geburtstag
Frau Edith Stopperka	am	02.05.	zum	72. Geburtstag

*Der Gemeinderat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Geburtstage in Großröhrsdorf



Wir gratulieren ganz herzlich

Frau Waldtraute Wolf	am	27.04.	zum	77. Geburtstag
Frau Christa Krüger	am	28.04.	zum	82. Geburtstag
Frau Ursula Schuster	am	28.04.	zum	79. Geburtstag
Frau Irma Schmidt	am	28.04.	zum	78. Geburtstag
Herrn Johannes Mura	am	29.04.	zum	79. Geburtstag
Frau Irma Gnad	am	29.04.	zum	74. Geburtstag
Frau Elisabeth Kral	am	29.04.	zum	87. Geburtstag
Frau Waltraud Pollack	am	29.04.	zum	72. Geburtstag
Frau Renate Müller	am	30.04.	zum	70. Geburtstag
Herrn Godehard Tomanek	am	01.05.	zum	70. Geburtstag
Frau Hildegard Zöllner	am	01.05.	zum	91. Geburtstag
Frau Gertraud Wagenknecht	am	02.05.	zum	71. Geburtstag
Frau Helga Berge	am	03.05.	zum	79. Geburtstag
Herrn Jürgen Matthes	am	03.05.	zum	76. Geburtstag

*Der Stadtrat, die Bürgermeisterin
und die Mitarbeiter der Stadtverwaltung wünschen
den Jubilaren alles Gute, beste Gesundheit und Wohlergehen.*

Freiwillige Feuerwehr Kleinröhrsdorf



Traditionsfeier und Maibaumstellen in Kleinröhrsdorf

Aufgrund des Neubaus des Kindergartens und der damit eingeschränkten Nutzbarkeit des Festplatzes veranstaltet die Feuerwehr in diesem Jahr ein Traditionsfeuer am 30. April an der Kleinröhrsdorfer Kegelbahn.

Gegen 19 Uhr wird der Maibaum gestellt und mit einsetzender Dunkelheit das Feuer entzündet.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Für die kleinen und großen Kinder gibt es Knüppelkuchen am Lagerfeuer.

Natürlich gibt es auch in diesem Jahr den „Kleinröhrsdorfer Hexentrunk“. Probieren Sie ihn!

Bitte beachten Sie, dass in diesem Jahr keine Annahme von Holz erfolgt!

Die Kameraden freuen sich auf viele große und kleine Gäste aus Kleinröhrsdorf und Umgebung.

Seniorenarbeit Großröhrsdorf

Seniorentreff Großröhrsdorf am 18.04.2013

Der Streifzug durch Leben und Werk von Emmerich Kálmán, dargeboten von Dr. Ebert, erinnerte uns an eine Zeit, in der das Musikleben ohne Operetten nicht vorstellbar war.



Herr Dr. Ebert

Foto: Oswald

Als „kleine Oper“ als Werk mit singspielartigem Charakter, als eine Sonderart der komischen Oper haben sich Jacques Offenbach, Franz von Suppé, Johann Strauß (Sohn), Karl Millöcker, Carl Zeller, Franz Lehár, Paul Lincke und andere um die „kleine Oper“ verdient gemacht.

Neuen Glanz erhielt die verblässende Gattung durch das ungarisch gefärbte Musiktemperament. Emmerich Kálmán gelangen mit der „Csárdásfürstin“ (1915), der „Gräfin Mariza“ (1924) und der „Zirkusprinzessin“ (1926) große Erfolge. (→)

Seniorenarbeit Großröhrsdorf

Dr. Ebert hatte aus diesen und anderen Werken wundervolle Ausschnitte mit erlesenen Dirigenten, Orchestern und Interpreten erklingen lassen. Besonders beeindruckend waren die vier Titel aus der „Csárdásfürstin“ aus einer Aufnahme des Deutschlandsenders Berlin von 1966. Dessen Orchester und der Chor vollbrachten Meisterliches unter der Leitung des Dirigenten Robert Hanell.

Zwischen den musikalischen Kostbarkeiten erfreute uns Dr. Ebert mit erhellenden Informationen und Anekdoten aus Kálmáns Lebensweg. Ein herzliches Dankeschön an Dr. Ebert für den gehaltvollen Nachmittag.

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, unser nächster Treff findet am **16. Mai 2013, 14.00 Uhr im großen Vereinsraum der Kulturfabrik** (Schulstraße 2) statt. Unser Gast ist dann Johannes Nitsche. Hans Walber war ja bereits im Februar bei uns (Kulturkalender).

Kita Schlumpfenland

Frühling im Schlumpfenland des ASB in Bretzig-Hauswalde



Der Schnee ist geschmolzen, die Sonne lacht uns zu und wir genießen es, auch bei diesem Wetter viel Zeit im Freien zu verbringen. Mit der Unterstützung durch den Elternrat und einem Gewinn beim Nahkauf in Gersdorf bauen wir nun einen Kindergarten-Garten auf. Wir haben schon Stöcke gesammelt, um gemeinsam ein Hochbeet zu bauen. In den



Gruppenräumen züchten wir kleine Pflänzchen, die wir dann draußen einpflanzen. Drinnen ist bei uns auch eine Menge los. So veranstalteten wir am 09. und 10.04.13 einen Mama- Papa-Nachmittag. Die Kinder ließen die Eltern an den ganz alltäglichen Abläufen in der Einrichtung teilhaben und nutzten die Chance, den Eltern ihre Lieblingsspiele zu zeigen. Diese wurden dann auch gemeinsam ausprobiert. Die pädagogischen Fachkräfte der Einrichtung standen den Eltern für Gespräche zur Verfügung, was rege angenommen wurde.

Um unser Außengelände noch ein Stück schöner zu machen, organisiert der Elternrat derzeit einen Arbeitseinsatz für Ende April. Für Unterstützung in jeglicher Form bedanken sich alle Kinder und Mitarbeiter der Einrichtung.

M. Kretschmar und das Kita- Team



Vereine und Verbände



Wanderverein Großröhrsdorf e. V.

Maiwanderung am 01.05.13

Die Mitglieder des Wandervereins Großröhrsdorf e.V. und Gäste sind herzlich eingeladen zur traditionellen Maiwanderung in den Frühling. Wir treffen uns am Mittwoch, dem 01.05.13, um 9:00 Uhr auf dem kleinen Parkplatz hinter dem Rathaus. Wir fahren zunächst nach Steinigtwolmsdorf und stellen unsere Autos auf dem Parkplatz vor der Gaststätte ab. Von hier steigen wir bergauf in Richtung tschechischer Grenze. Unterwegs genießen wir einen schönen Ausblick über das Oberlausitzer Bergland. An der Grenze angekommen, wandern wir an dieser ein Stück entlang, bevor wir wieder langsam in Richtung Ausgangspunkt zurück gehen. In der Gaststätte Waldhaus werden wir um ca. 12:00 Uhr einkehren, wo unsere Wanderung offiziell endet. Es kann à la carte gegessen werden. Die Rückkehr in Großröhrsdorf ist um ca. 15:00 Uhr geplant. Die Wanderung ist ca. 8 km lang und als familienfreundlich einzustufen. Die Anmeldung zur Wanderung ist im Schreibwarenladen Zöllner bis Dienstag, den 30.04.13, um 18:00 Uhr zu erledigen. Der Wanderleiter hofft auf rege Beteiligung und frühlingshaftes Wetter mit angenehmen Temperaturen.

Günter Krulich



Angebote der Familienbildungsstätte Großröhrsdorf - Kirchgemeindehaus, Kirchstr. 10

Donnerstag, 02.05. 9.30 - 10.30 Babytreff



SG Großröhrsdorf - Abteilung Leichtathletik

Landeskadernorm

Im letzten Jahr hatte Josi Rentzsch als Einzige die Punktekadernorm im Mehrkampf erreicht und erfolgreich am Talentetest teilgenommen. Dies gelang ihr erst beim letzten Mehrkampf der Saison, welcher traditionell am 3. Oktober in Leipzig bei MoGoNo stattfindet.

In diesem Jahr haben sich alle Sportler vorgenommen, die Mehrkampfpunktenorm möglichst frühzeitig zu erreichen. Zu einem ersten Versuch ging es gleich kurz nach dem Trainingslager am 13. April zum TSV Dresden. Gesund und formstabil genug dafür waren Johanna Dick, Josi Rentzsch und Tim Wecke. Das Wetter spielte auch einigermaßen mit und die Sportler waren voll motiviert.

Es ging gleich sehr gut los, denn die vom Trainer vorgegebenen Zeiten im Sprint konnten von allen 3 Sportlern unterboten werden. Ganz besonders von Johanna, die eine super Zeit von 7,74 sek. über die 50 m lief. Danach ging es zum Weitsprung, der nicht ganz so zufriedenstellend lief, da alle unter der geforderten Weite blieben.

Jetzt galt es beim Ball werfen auszugleichen und über die vorgegebene Zielmarke zu werfen. Dies gelang nur Tim mit über 3 m mehr. Josi erreichte zwar die Zielmarke, konnte aber nicht ausgleichen.

Beim anstehenden 60-m-Hürdenlauf konnte Tim vollends überzeugen und distanzierte mit einer Zeit von 10,62 sek. seine Konkurrenten deutlich. Josi haderte völlig unnötig mit sich vor dem Hürdenlauf.

Johanna startete gut, wurde aber über die hinteren Hürden immer langsamer. So konnte Josi an Johanna vorbei ziehen. Beide müssen sich in dieser Disziplin noch stark verbessern.

Für den 800-m-Lauf mussten neue Spitzenzeiten her, um die Punktenorm noch zu erreichen. Beide liefen sehr engagiert und Josi erreichte eine gute Zeit von 2:55 min.

Am Ende fehlten ihr leider trotzdem 8 Punkte zur Landesnorm, aber sie belegte den 3. Platz in ihrer Altersklasse. Johanna lag mit 77 Punkten Rückstand auf Platz 5. Beide haben also gute Chancen, in dieser Saison noch die Norm zu erreichen.

Tim konnte aufgrund des Punktestandes den abschließenden 800-m-Lauf etwas ruhiger angehen. Trotzdem wollte er unter 3 min laufen. Das gelang ihm leider nicht, aber er war nicht viel drüber. Viel wichtiger war, dass er mit 33 Punkten Vorsprung die Landeskadernorm geschafft hatte und auch den 1. Platz erreichte. Er war sichtlich zufrieden und auch stolz auf sich. Jetzt kann er sich den Rest der Saison befreit auf einzelne Ziele konzentrieren.

Super gemacht Tim und wir gratulieren dir alle zu diesem tollen Erfolg!

I.G.

Vereine und Verbände



FSV Bretnig-Hauswalde e.V.

Ergebnisse vom Wochenende

Ü 50:	FSV - SSV 1862 Langburkersdorf	5:7
	Tore: M. Herrmann (2x); P. Stelzner; S. Büchner; S. Herzig	
E-Junioren:	FSV - SV Haselbachtal	15:0
	Tore: B. Kadner (4x); F. Lamping (3x); P. Weißenfeld (3x); M. Jenak (2x); M. Grau (2x); J. Marz	
F-Junioren:	FSV - SV Einheit Kamenz 1.	0:10
Herren:	FSV 2. - Bischofswerda FV 08 3.	2:1
	Tore: A. Wazinski (2x)	
Frauen:	SV Straßgräbchen - FSV	3:1
	Tore: J. Hesse	
Herren:	FSV - SC 1911 Großröhrsdorf 2.	0:0

Vorschau:

Sonnabend, 27.04.

E-Junioren:	TSV Pulsnitz 1920 2. - FSV	09:30 Uhr
Herren:	SV Steina - FSV 2.	15:00 Uhr
Herren:	SV Liegau-Augustusbad - FSV 1.	15:00 Uhr

Sonntag, 28.4.

F-Junioren:	SV G/W Schwepnitz - FSV	09:00 Uhr
Frauen:	FSV - SV Einheit Kamenz	14:00 Uhr

Dienstag, 30.4.

E-Junioren:	FSV - SC 1911 Großröhrsdorf	17:00 Uhr
Herren:	FSV - Thonberger SC	18:30 Uhr

Weitere Informationen finden sie im Internet unter www.fsv-bretnig-hauswalde.de



HC Rödertal - die Rödertalbiene

Handball 3. Liga Frauen: Ab durch die Mitte

Rostocker HC - HC Rödertal 11:13 (21:33)
Vor dem letzten Spieltag führen die Rödertalbiene die Tabelle mit sieben Punkten Vorsprung an! Der Grund: Verfolger HC Leipzig II gab gestern zu Hause gegen den SHV Oschatz überraschend einen Punkt ab, die Biene dagegen gewannen beim Rostocker HC, den Dolphins, klar mit 33:21. Das erste Drittel dieser Begegnung gehörte allerdings den Gastgeberinnen. Sie gingen 3:0 in Führung und von ihren Toren zum 7:3 fielen drei durch schnelle Gegenstöße. Damit schlugen sie die Biene mit deren eigenen Waffen. Das sorgte bei den Gästen für ziemliche Verwirrung – kopflos vergaben sie bis zur 19. Minute 16 von 21 Angriffen. Für die Wende im Spiel sorgte Melanie Beckert. Nach der Rostocker 8:5-Führung gelang ihr in der 20. Spielminute das sechste Biene-Tor und es war endlich wieder eins mit Köpfchen. Fünf weitere ließ sie vor der Pause noch folgen und damit war sie neben Jurgita Markeviciute (5/1) in der ersten Halbzeit torgefährlichste Biene. Beide trugen maßgeblich dazu bei, dass die Gäste mit einer Zwei-Tore-Führung in die Kabine gingen.



Erzielte eine Viertelstunde vor Schluss vier Tore hintereinander – Bettina Gabbert. (Foto: Henry Lauke)

Dort wertete Biene-Trainerin Egle Kalinauskaitė aus, was sie in den ersten dreißig Minuten erkannt hatte: Gegen dieses Rostocker Team muss man

Vereine und Verbände

nicht über außen, sondern durch die Mitte kommen. Das setzten ihre Spielerinnen nach der Pause hervorragend um. Entgegen kam ihnen die plötzliche Angriffsschwäche der Dolphins, denen halbezeitübergreifend 17 Minuten lang kein Feldtor gelang. So wurde aus dem 11:11 (26.) das 12:20 (43.) und das war die Entscheidung. Danach zeigten die Biene noch deutlicher, was sie meinen, wenn sie „durch die Mitte“ abgehen – Bettina Gabbert erzielte von eben diesem 12:20 bis zum 13:23 vier Tore hintereinander. Und was die Biene außerdem zeigten: Torhunger. Erst in der 57. Minute – als sie mit 14 Toren Differenz führten, ließen sie locker. Ihr Debüt in der 3. Liga gab die erst 16-jährige Rechtsaußen Caroline Benisch aus dem Juniorteam der Rödertalbiene. Sie kam in den letzten sieben Spielminuten zum Einsatz und erzielte auch gleich ein Tor – das 27. der Biene in der 55. Minute per Siebenmeter.

„Man kann nur den Hut ziehen, wie unsere Mannschaft hier gekämpft und gespielt hat, obwohl sie in dieser Staffel vom ersten Platz nicht mehr verdrängt werden kann“, kommentierte Biene-Manager Thomas Birnstein voller Respekt den Auftritt seines Teams.

Sein letztes Meisterschaftsspiel 2012/13 bestreitet der HC Rödertal am Sonnabend (!) in Radeberg – das Spitzenspiel Erster gegen Zweiter gegen das Juniorteam des HC Leipzig.

Rödertalbiene: Ann Rammer, Karolina Hubald (ab 48.); Evelina Kalasauskaite (8), Melanie Beckert (7), Bettina Gabbert (6), Jurgita Markeviciute (6/2), Paula Förster (3), Kathleen Nepolsky (1), Jessica Stiskall (1), Caroline Benisch (1/1), Egle Alesiunaite, Julia Hellmann

Verbandsliga Sachsen Frauen:

Schwachen Schlusspunkt hinter starke Saison gesetzt

HC Rödertal II – SC Riesa 40:41 (21:20)
Das Juniorteam der Rödertalbiene verlor heute in Radeberg gegen den SC Riesa mit 40:41 und setzte damit einen schwachen Schlusspunkt hinter eine starke Saison. Die Partie hatte allerdings keinen Sieger verdient, denn beide Mannschaften agierten weitgehend ohne Abwehr. Handball sieht anders aus.

Für beide Teams ging es im letzten Meisterschaftsspiel nur noch um die Ehre. Riesa stand als Tabellen-Dritter fest, der HC Rödertal II als Staffelsieger und Aufsteiger zur Sachsenliga. Die Saisonbilanz des Juniorteam der Rödertalbiene ist trotz der Niederlage beeindruckend: 39:5 Punkte und 772:529 Tore. Der Tabellen-Zweite SV Rotation Weißenborn kam mit 35:9 Punkten und 627:521 Toren ins Ziel.

Die Meisterehrung erfolgt am 27. April vor dem letzten Drittligaspiel der 1. Frauenmannschaft des Handballclubs Rödertal (HCR).

Rödertalbiene: Anne Krause, Aniko Kitschke (ab 31.); Marie-Christin Jonekeit (11), Caroline Benisch (10/3), Michaela Wähler (7), Kathrin Kruse (4/2), Monika Markeviciute (2), Julia Semeradt (2), Carolin Krause (2), Katrin Pollack (2)

Ostsachsenliga weibliche Jugend D:

Überlegener Ostsachsenmeister: HC Rödertal

HC Rödertal – VfB 1999 Bischofswerda 34:7 (18:4)
Die D-Bienchen des Handballclubs Rödertal (HCR) gewannen gestern in Radeberg gegen den Vizemeister VfB 1999 Bischofswerda mit 34:7 auch ihr letztes Meisterschaftsspiel und schließen die Saison mit 32:0 Punkten ab.

Auch im letzten Meisterschaftsspiel überzeugten die Rödertalbiene in allen Belangen und wiesen ihre gewachsene Leistungsstärke im individuellen und mannschaftlichen Bereich nach. Mit 34:7 fiel der Sieg mehr als eindeutig aus.

Nach dem Spiel gab es „Bienen-Muffins“ und Eis als Belohnung. Die Goldmedaillen erhalten die D-Bienchen kommenden Samstag in würdigem Rahmen vor dem letzten Spiel ihrer großen Vorbilder – den Biene.

„Ich bin sehr stolz auf meine Mädels. So eine Saison ohne Minuspunkt und fast 300 Plustoren werden sie nicht allzu oft erleben. Großes Lob an alle! Aber wir werden es auch richtig einordnen und es wird Motivation für unsere weitere Trainingsarbeit sein“, so Trainerin Angela Wohlrab.

Rödertalbiene: Josefine Schurig; Lara Steglich, Amy-Lynn Hoffmann, Julia Mauksch, Nina Boden, Emma Kocken, Sandra Hornuff, Lena-Marie Lehmann, Linda Jakob, Julia Neubert, Marie Fauck, Emily Köhler

(HCR) Internet: www.roedertalbiene.de

Vereine und Verbände



SC 1911 - Fußball

Rückblick

Herren	SG Großnaundorf - SC 1911	2:4
	FSV Brettnig-Hauswalde - SC 1911 2.	0:0
A-Junioren	SpG Pirna-Copitz/Graupa - SC 1911	0:0
C-Junioren	SpG DJK Sokol Ralbitz/Horka/SG Crostwitz - SC 1911	0:5
	SpG SG Großdrebnitz/SV Großharthau - SC 1911	0:2
D-Junioren	SC 1911 1. - SG Dynamo Dresden	0:8
	SC 1911 2. - Bischofswerdaer FV 08 II	4:0
E-Junioren	SV Demitz-Thumitz - SC 1911	3:4
F-Junioren	Hoyerswerdaer SV 1919 - SC 1911	9:2
Ü50	Wesenitztal - SC 1911	2:5

Vorschau

Donnerstag, 25.04.

C-Junioren TSV Pulsnitz 1920 - SC 1911 17:00 Kreisliga

Freitag, 26.04.

F-Junioren SC 1911 - SV Einheit Kamenz 1. 17:30 Kreisliga

Samstag, 27.04.

D-Junioren FSV Budissa Bautzen - SC 1911 10:30 Bezirksliga

B-Junioren SC 1911 - FC Lausitz Hoyerswerda/Zeißig 10:30 Kreisliga

Herren SC 1911 2. - SV G/W Schwepnitz 13:00 Kreisliga

SC 1911 - TSV Pulsnitz 1920 15:00 Kreisoberliga

Sonntag, 28.04.

C-Junioren SC 1911 - Königsbrück/Laußnitz/Haselbachtal 09:00 Kreisliga

D-Junioren Edelweiß Rammenau - SC 1911 2. 09:00 Kreisliga

A-Junioren SC 1911 - TSV Reichenberg-Boxdorf 10:30 Bezirksliga

E-Junioren SC 1911 - Hermsdorfer SV 13:00 Kreisliga

Dienstag, 30.04.

E-Junioren FSV Brettnig-Hauswalde - SC 1911 17:00 Kreisliga

D-Junioren Dresdner SC 1898 - SC 1911 17:30 Bezirksliga

Mittwoch, 01.05.

C-Junioren SV Aufbau Deutschbaselitz - SC 1911 10:30 Kreispokal

A-Junioren SC 1911 - FV Dresden Süd-West 12:00 Bezirksliga

Weiterhin findet am 01.05. ab 09:00 Uhr das Traditionsturnier der Herren Ü50 statt, welches wieder gesponsert wird von der Brauerei Großröhrsdorf, der Festplatzgaststätte Heiko Johnne und dem Schützenhaus Pulsnitz.

Sport-Club mit verdientem Auswärtssieg

So. 21.04.13: 23. Spieltag der Sparkassen-Kreisoberliga Westlausitz

SG Großnaundorf - SC 1911 Großröhrsdorf 1. 2:4 (2:3)

Am letzten Sonntag musste unser Kreisoberligateam beim Tabellenletzten Großnaundorf antreten. Die Gastgeber hatten in den letzten drei Spielen erkennen lassen, dass man sich mit einem drohenden Abstieg noch lange nicht abgefunden hat.

Neben einem überraschenden 3:0 Auswärtssieg in Crostwitz, gelang es dem Abstiegskandidaten, mit Achtungserfolgen in Pulsnitz und Nebelschütz (jeweils 2:2), auf sich aufmerksam zu machen. Unsere, in den letzten sechs Spielen ungeschlagene Mannschaft, war ausreichend gewarnt und konnte sich von Anfang an gut in Szene setzen. Trotz der ungewohnt widrigen Platzverhältnisse, ließ die Philipp-Elf erkennen, dass man gut auf das erwartete kampfbetonte Spiel eingestellt ist. Schon in der 3. Spielminute konnten unsere zahlreich angereisten Anhänger das erste Mal jubeln. Kapitän T. Hensel hatte das 1:0 für unser Team erzielt. In der 15. Min. stand es dann schon 2:0, nach einem Eigentor von Großnaundorf, für unsere Mannschaft. Danach zog der Schlendrian in unser Spiel ein und ermöglichte der Heimelf, durch zwei Standards (22. und 36. Min.) den Spielstand auszugleichen. Aber bereits eine Minute nach dem, aus einer stark abseitsverdächtigen Position vom Gastgeber erzielten Ausgleichstreffer, konnte S. Pilz für den Sport-Club erneut treffen. Mit dieser 3:2 Führung unseres Tams, ging es in die Halbzeitpause.

Nach der Pause hatte unsere Mannschaft das Spiel über weite Strecken unter Kontrolle und konnte in der 61. Min., durch eine starke Leistung von L. Klein, auf 4:2 erhöhen. Danach ließ man nichts mehr anbrennen und brachte den letztendlich verdienten Auswärtserfolg sicher über die Zeit.

Der SC 1911 spielte in folgender Aufstellung: R. Klotz - E. Höckendorff, T. Hensel, A. Winkler, S. Mieth - S. Mühlbauer (ab 65. Min. J. Düben), G. Csomor, L. Klein, S. Pilz - S. Hübler, R. Rudolph

Vereine und Verbände

Am kommenden Samstag (27.04.) kommt es, um 15:00 Uhr, zum nächsten Heim-Derby gegen Pulsnitz. Sicherlich wieder eine brisante Begegnung für unser Team, welches versuchen wird, den derzeitigen 3. Tabellenplatz weiter zu festigen.

Im Vorspiel empfängt unsere 2. Mannschaft um 13:00 Uhr Schwepnitz 1.

Gelungene Aufholjagd

Zum ersten Auswärtsspiel ging es für die E-Jugend am vergangenen Samstag zum SV Demitz-Thumitz. Ungewohnte Platzverhältnisse - es wurde auf einem Hartplatz gespielt - sorgten für einen schlechten Start nach dem Anpfiff. Obwohl unsere Jungs Druck aufzubauen versuchten, fanden sie nicht in ihr Spiel und mussten sogar mit einem 2:0-Rückstand in die Halbzeitpause gehen.



Wer weiß, was der Trainer in der Kabine gesagt hat, aber es müssen wohl die richtigen Worte gewesen sein. Denn schnell konnten unsere Kicker nach dem Anpfiff den Anschluss und den Ausgleich herstellen. Eine unübersichtliche Situation vor unserem Tor Mitte der zweiten Halbzeit hatte einen 9-Meter für den Gegner zur Folge. Dieser nutzte diese Chance gnadenlos und die Demitz-Thumitzer gingen wiederum in Führung. Davon unbeeindruckt kämpften unsere Jungs weiter und wurden mit dem Ausgleich belohnt. Zwei Minuten vor dem Abpfiff gelang mit einem wunderbar herausgespielten Kopfball der Siegtreffer und erleichtert jubelten Spieler, Trainer und Eltern kurze Zeit später über den Sieg in Höhe von 4:3.

Für Großröhrsdorf spielten: Janko Hentsch, Tom Luis Häupl, Tom Seidel, Nick Walther, Till Häntsch, Eddie Schmidt, Wilhelm Glöer (1 Treffer), Yannick Birnbaum (1 Treffer), Jonas Steglich (1 Treffer), Marek Büscher (1 Treffer) und Luca Müller

Das Trainerteam: Thomas Zeidler & Steffen Birnbaum

30 Jahre Brettniger Blech-Bläser BBB e.V.

Gleich beim ersten Stück gab es reichlich Beifall, denn der Posaunenchor Brettnig verstand es, von Anfang an die Zuhörer in seinen Bann zu ziehen. Am 21. April feierte er mit einem Festgottesdienst in der Brettniger Kirche sein 30-jähriges Bestehen. Dazu hatte er ein exzellentes Programm eingeübt und sich Verstärkung geholt - von Landesposaunenwart Stefan Hoffmann, der Zuhörer und Bläser durch den Gottesdienst führte, und von



Vereine und Verbände



Ralf Walter, der Leiter

Bläsern vom Friedersdorfer Posaunenchor. Das Repertoire war sehr breit gefächert – von alten Chorälen über neuere Lieder und Frank Sinatras „Strangers in the night“ bis hin zu Bach, Händel und Haydn. Höhepunkt war wohl das schottische Nationalstück „Highland Cathedral“, bei dem so mancher Gänsehaut bekam.

Vor 30 Jahren hatten Hanna und Christian Frenzel, die bis dahin im Friedersdorfer Posaunenchor der dortigen Landeskirchlichen Gemeinschaft mitgewirkt hatten, in Bretnig begonnen, einen eigenen Chor aufzubauen und selbstständig zu üben. Sie glaubten, dass Bretnig sie nötiger brauchte und wollten etwas für ihren Ort tun. Mit fünf Bläsern sind sie am 28. Februar 1983 das erste Mal öffentlich aufgetreten. Was dann folgte, ist eine lange Geschichte von Fleiß, Mühe, aber auch viel Freude. 30 Übungsstunden pro Jahr, 30 größere Einsätze wie Gottesdienste, Gemeinschaftsstunden ausgestalten, Weihnachtsmusiken, Landes- und Bundestreffen, Straßenfest und viele Ständchen, das ergibt ca. 900 Veranstaltungen, bei denen



Stefan Hoffmann (links), Hanna und Christian Frenzel

sie aufgetreten sind. Heute hat der „Bretniger Blech-Bläser BBB e.V.“ 13 Bläserinnen und Bläser, und Chorleiter Ralf Walter liegt viel daran, um auch Nachwuchs zu werben und Kinder oder junge Leute auszubilden. Mit ihrem Musizieren in der Öffentlichkeit will der Chor auf den christlichen Glauben hinweisen. Musik sei ein einzigartiges Geschenk von Gott, sagte Stefan Hoffmann, und neben den Instrumenten solle auch auch die Stimme Gottes zum Klingen kommen.

Die Bretnig-Hauswaller Pfarrerinnen Jutta Gildehaus dankte im Namen des Kirchenvorstandes für den 30-jährigen gemeinsamen Weg, dafür, „dass Sie immer da waren, besonders an Feiertagen, bei Grußblasen und mit Freude an der Musik die frohe Botschaft verkündigt haben“. Auch Bürgermeisterin Katrin Liebmann bedankte sich für alle Freude und Bereicherung, die der Posaunenchor vielen Menschen bei den zahlreichen Auftritten gebracht hat. Für verdiente Bläser gab es als Auszeichnung Bläsernadeln für 10- oder 25-jährige Mitarbeit im Chor und Urkunden für den über 50-jährigen Einsatz für die beiden Gründungsmitglieder Hanna und Christian Frenzel.

Erfolgreiche Teilnahme der Voltigierer vom Pferdehof „Ginas Heimat“ beim Holzpferdturnier des TSV „Frohsinn“ Seifersdorf e.V. in Dippoldiswalde.

Nach monatelangem intensiven Training war es am Samstag, 23. März 2013 endlich wieder soweit. Die Voltigierer vom Pferdehof ‚Ginas Heimat‘ traten zum 3. Mal beim Holzpferdturnier in Dippoldiswalde an. Unsere Volti-Kinder zeigten neben den Pflichtübungen liebevoll einstudierte und hart trainierte Doppel- und Einzelkuren. Der Höhepunkt aber waren eindeutig die 4 Gruppenauftritte. Neben atemberaubenden artistischen Übungen, konnten die „Voltis“ auch mit dem Kostümauftritt zum Thema Elfen und Vampire gut punkten. Beim Turnier traten diesmal 19 Mannschaften mit insgesamt 214 Sportlerinnen und Sportler in unterschied-

Vereine und Verbände



Lena Schuster (o. Mitte), (v.l.n.r.) Markus Bösel, Michelle Emmerling, Annika Schiebold, Josefine Kröller, Luisa Thiemig, Lucy Zschiesche, Bianka Schmiedgen und Julia Marz

lichen Altersklassen an. Dabei mussten alle Sportler neben einem Wissenstest auch einen straffen Fitness-Parcours bewältigen, dessen Ergebnisse in die Gesamtwertung mit eingeflossen sind. Unsere „Voltis“ schlugen sich richtig gut, konnten aber leider durch ein wenig Pech nicht die ganz vorderen Plätze belegen.

Es war wie immer eine tolle Atmosphäre und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Ein ganz dickes Dankeschön geht hiermit an Simone Hörnig für die vielen zusätzlichen Trainingsstunden, die Nachschichten beim Musikschneiden und das tolle Händchen bei der Choreografie. Ein ganz großer Dank gilt auch Firma Pierre Ziesche Fußbodentechnik für das Sponsoring der tollen Trainingsanzüge und natürlich auch den Müttern und Vätern, die als Fanblock für Stimmung gesorgt haben.

Für den nächsten Auftritt am 05. Mai 2013 beim Frühlingsfest der Reit- und Fahrvereins Pulsnitz e.V. in Pulsnitz trainieren unsere „Voltis“ schon fleißig.



Bianca und Luisa bei ihrer Doppelkür

Julias Einzelkür

Der Auftritt der Elfen kam beim Publikum gut an

Wenn Ihr Kind zwischen 4 und 12 Jahren alt ist und Lust hat, selbst einmal auf einem Pferd zu turnen, dann einfach zu einer telefonisch mit Simone Hörnig vereinbarten Schnupperstunde auf dem Pferdehof „Ginas Heimat“ in Hauswalde vorbeischaun.

Training ist immer Samstag ab 10.00 Uhr.

Text: S. Marz, Bilder: J. Ziesche



Am Ende hatten sich die vielen Trainingseinheiten gelohnt! Josefine, Lucy, Luisa und Annika bei der Preisverleihung. (v.l.n.r.)

Sonstiges

Besuch der Staatsministerin in Großröhrsdorf

Am 12. April begrüßte Bürgermeisterin Kerstin Ternes Staatsministerin Dr. Christine Clauß, Dr. Frank Bendas, Referatsleiter für Arzneimittel und Apothekenwesen im Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz sowie Landtagsabgeordneten Aloysius Mikwauschk in der Stadt-Apotheke Großröhrsdorf. Zusammen mit Apotheken-Inhaber Thomas Dittrich wurde die Wichtigkeit der medizinischen Versorgung im ländlichen Raum thematisiert. Begeistert war die Staatsministerin über die automatische Lagerhaltung der Medikamente. Lediglich 18 Apotheken in Sachsen nutzen derzeit solch ein Kommissionierungssystem. Das vereinfacht außerordentlich die Sortierung der Medikamente. „Ein Computersystem erfasst alle Arzneimittel im Bestand, ihren Inhalt, ihr Verfallsdatum und zeigt sofort auf, wenn Nachschub benötigt wird“, so Inhaber Thomas Dittrich. An der Kasse wird nur das gewünschte Medikament eingegeben und landet sofort auf dem Ladentisch. So bleibt mehr Zeit für die Kunden. Und die Beratung ist gerade im ländlichen Raum besonders wichtig, stimmt auch die Staatsministerin zu. Mit dem Rückgang der sog. Tante-Emma-Läden sind Apotheken oft auch ein Kommunikationsstandort der örtlichen Bevölkerung. So freute es die Staatsministerin besonders, dass auch in Großröhrsdorf die Versorgung durch Medikamente gesichert ist und seitens der Apotheker kräftig in den Service investiert wird.



Thomas Dittrich, Inhaber der Stadt-Apotheke Großröhrsdorf empfängt Staatsministerin Dr. Christine Clauß, Landtagsabgeordneten Aloysius Mikwauschk und Bürgermeisterin Kerstin Ternes.

Anschließend folgte die Staatsministerin der Einladung der Pro Seniore Residenz Rödertal auf der Radeberger Straße. Gemeinsam mit Bürgermeisterin Kerstin Ternes und Landtagsabgeordneten Aloysius Mikwauschk wurde die derzeitige Betreuungssituation im Rödertal diskutiert. Circa 30 Prozent der Bewohner im Rödertal sind über 60 Jahre alt und benötigen über kurz oder lang die Möglichkeit des altengerechten Wohnens. Zusätzliche Einrichtungen sind demnach zeitnah gefragt. Bürgermeisterin Kerstin Ternes verweist auf das alte Lehngut an der Radeberger Straße. Hier könnten circa 40 seniorengerechte Wohnungen entstehen. Nun muss sich nur ein geeigneter Investor finden.

Phantastischer Tag der offenen Tür



Am Samstag den 13.04.2013 zwischen 14:00 Uhr und 17:00 Uhr fand ein erfolgreicher Tag der offenen Tür der Levitikus-Musi-Schule der Familie Lorek, in den Räumen der Kulturfabrik in Großröhrsdorf statt. Trotz des wechselhaften Aprilwetters kamen knapp 100 Gäste. Es gab eine vielbeachtete Ausstellung unterschiedlichster Instrumente. Zu sehen waren unter anderem, ältere Bandonions und eine Bandonika, aber auch Kuriositäten wie eine Teufelsgeige und einen „Böhmischen Bock“ - einen speziellen Dudelsack. Akteure (Schüler & Lehrer) der Musi-Schule gaben

Sonstiges

Vorstellungen um ihr Können zu präsentieren. Allein schon beim Einlass wurden die Besucher von den „großen“ Akkordeonspielern musikalisch in Empfang genommen. Familie Lorek (Herr & Frau Lorek sowie die fünf Kinder) spielten auf verschiedenen Instrumenten, Sohn Ferdinand gab eine Kostprobe seines Könnens auf dem Schlagzeug. In den Vorräumen wurden verschiedene Akkordeons und Harmonikas zum Ausprobieren bereitgestellt. Besonders stolz ist die Familie Lorek auf ihre „Steirischen Harmonikas“; denn sie sind momentan Sachsens einzige Musikschule, die eine Ausbildung auf diesem Instrument anbietet.



Alle Besucher und Gäste wurden mit Getränken und einem herrlichen Kuchenbuffet bewirtet. Dass es den Gästen gefallen hat, konnte man an der regen Teilnahme an den angebotenen Tänzen für Jung und Alt sehen. Auf Grund des enormen Interesses war klar ersichtlich, ein Musikinstrument zu erlernen, ist nicht nur etwas für Kinder, sondern auch für Erwachsene (bis ins hohe Alter). Interessenten können sich gern mit der Familie Lorek unter der Tel.-Nr.: 03 59 52-3 25 58 in Verbindungen setzen.

Rainer Zwikirsch

SCHULLANDHEIME e.V. präsentiert sich zur KONVENT`A

Am kommenden Wochenende vom 27.04. – 28.04.2013 präsentiert sich der Schullandheime e.V. mit aktuellen Angeboten für Kinder- und Jugendreisen des Kinderreisebüros zur 12. Konventa in Löbau. Alle großen und kleinen Besucher sind herzlich eingeladen, sich über Schullandheimaufenthalte und Ferienangebote zu informieren.

Pittiplatsch auf Reisen ...

macht am 5. Mai 10.00 Uhr auch Halt in der Festhalle Großröhrsdorf



Pittiplatsch der Lie.....be ist wieder da. Lieder und Sketche stehen im Mittelpunkt der einstündigen Show mit den Fernsehlieblingen. Gespielt werden die Szenen mit den original Puppen und den Mitwirkenden des Pittiplatsch-Ensembles aus Berlin.

Karten erhalten Sie im Schreibwarengeschäft Zöllner, bei der SZ in Kamenz oder Tel.- Hotline 01792441431.

WERBUNG